

## Einladung zum Pressegespräch

### **INKA-Informationsnetz für Krebspatienten und Angehörige geht zur gemeinnützigen Theodor Springmann Stiftung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu unserer Expertenrunde am

**28. Oktober 2004 um 11.00 Uhr im Bundespresseamt in Berlin,  
Reichstagsufer 14, 10117 Berlin, Raum 4** ein.

Anlass ist die Übergabe des Informationsportals der Website [www.inkanet.de](http://www.inkanet.de) des INKA - Informationsnetzes für Krebspatienten und Angehörige e. V. an die gemeinnützige Theodor Springmann Stiftung. **Das Non-Profit-Projekt INKANet.de gilt als Pionier der Onlinecommunities in Deutschland.** INKANet.de wirkte als Vorbild für viele Krebsberatungseinrichtungen und Selbsthilfegruppen, die sich im Internet vernetzten.

Wir möchten Ihnen nun die **aktuelle Entwicklung und heutige Situation der Internetselbsthilfe in Deutschland** vorstellen:

**DIE GESCHICHTE VON INKANET.DE ODER DIE MIT DER GROßEN MILZ UND DEM INTERNET**  
INKA-Gründerin Anja Forbriger

**INFORMATIONSQLITÄT FÜR KREBSPATIENTEN: AUF DEM WEG ZU BESSERER VERSORGUNG UND  
EINER ERFOLGREICHEREN BEHANDLUNG**  
Dr. Birgit Hiller vom Krebsinformationsdienst am DKFZ Heidelberg

**KREBSERKRANKUNG UND INTERNETNUTZUNG –HILFE FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE**  
Dr. Silke Kirschning vom Institut für Rehabilitationsforschung an der Humboldt Universität Berlin

**INTERNET UND SELBSTHILFE. ERFAHRUNGEN EINER KRANKENKASSE MIT PATIENTENINFORMATIONEN**  
Dr. Susanne Wähling von der Techniker Krankenkasse aus Hamburg

Im Anschluss gibt es bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit zu weiteren Gesprächen. Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen. Bitte geben Sie uns bekannt, ob Sie an dem Pressegespräch teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Anja Forbriger  
INKA



Evelyne Hohmann  
Theodor Springmann Stiftung